

Emotionaler Abschied: „Danke für eure Liebe“

Schwebda verabschiedet Doris und Arno Rühlberg – Das Paar ist jetzt im Ruhestand

VON STEFANIE SALZMANN

Schwebda – Es waren hochemotionale 30 Minuten, die sich am Dienstagabend auf der großen Wiese neben dem Schwebdaer Bürgerhaus abspielten. Viele Menschen aus dem Dorf, aber auch aus anderen Meinharder Ortsteilen waren gekommen, um Doris und Arno Rühlberg vor allem noch mal Danke zu sagen. Das Paar, das mehr als 38 Jahre das Bürgerhaus in Schwebda geführt hat, ist seit gestern im Ruhestand.

Eingefunden hatte sich die vielköpfige Familie der Rühlbergs mit den beiden Kindern Nicole und Björn, den Enkeln, Schwagern und Schwägerinnen, Menschen aus dem Dorf und von Vereinen, der Gemeindevorstand und Bürgermeister Gerhold Brill, der für den Abschied das Trompetencorps Meinhard engagiert hatte. Freunde hatte ein Transparent gebaut, auf dem zu lesen stand: „Euer Schwebda sagt Danke, Doris und Arno Rühlberg, für 39 Jahre Engagement und Freundschaft.“



Brill sagt Tschüss: Blumen, Urkunde und gute Wünsche gibt Bürgermeister Gerhold Brill Doris und Arno Rühlberg mit auf den Weg in den Ruhestand.

FOTO: STEFANIE SALZMANN

Wirtsleute, wie es nur ganz wenige in Europa gibt.“

Während Brills Rede musste das Paar so manche Träne wegwischen, denn der hatte eine Hochrechnung der von Rühlbergs im Lauf der Jahre bewirteten Gäste gewagt und

war dabei auf die stattliche Zahl von 200 000 Menschen gekommen. „Zu Doris und Arno sind die Gäste immer gern gekommen“, sagte Brill. Getoppt wurde alles durch die herzliche Art des Paares. Und Brill vergaß auch die Kin-

der von Doris und Arno Rühlberg nicht, die nicht nur im Bürgerhaus aufgewachsen waren, sondern auch in dem großen Betrieb, der keine Wochenenden kannte, mitgeholfen haben. „Ihr könnt stolz sein auf eure Kinder, die

nun fest mit beiden Füßen im Leben stehen. Und Max, Carl und Conrad können ab morgen von Oma und Opa die Zeit zurückholen, welche Nicole und Björn manchmal entbehren mussten.“ Dann gab es vom Bürgermeister Brill gute Wünsche für den Ruhestand, Blumen und eine Urkunde.

Schwebdas Ortsvorsteherin Silke Rottstädt, die auch noch mal zum Mikro griff, machte es einfach, aber herzlich: „Danke für eure Liebe“, sagte sie. Ein Fest gab es zum Abschied wegen der Coronapandemie nicht.

Seit gestern heißt die neue Pächterin des Schwebdaer Bürgerhauses Margarita Merling. Für ihren Start ist alles vorbereitet, geputzt, gemalert und neu dekoriert. Einen neuen Großküchenherd hat die Gemeinde beschafft, ebenso wie die von Rühlbergs immer wieder eingeforderte Kühlzelle. Am morgigen Freitag, 3. Juli, lädt Familie Merling um 15 Uhr zur Neueröffnung des Bürgerhauses herzlich ein.